

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen am Montag, den 14.09.2015, um 10:00 Uhr im Stadthaus der Stadt Laatzen, Sitzungszimmer 1.2, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Seniorenbeirat:

Herr Bertram
Herr Hoppe
Frau Jaglarz-Bremer
Herr Kaßen
Frau Kube
Herr Küthe
Herr Meyer
Frau Neumann
Herr Nortmann
Frau Schmidt
Herr Schneider

von der Verwaltung:

Bürgermeister Köhne (ab 10:25 Uhr)
Frau Stadler (Protokoll)

Es fehlte entschuldigt:

Herr Matussek
Herr Kahle

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung und Eröffnung

Um 10:05 Uhr begrüßt der 1.Vorsitzende, Herr Meyer, die Anwesenden. Anschließend wird die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates festgestellt und die Tagesordnung verlesen.

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des 5. Seniorenbeirates der Stadt Laatzen vom 18. Mai 2015.

Die Tagesordnung und die Niederschrift werden genehmigt.

Anschließend gedenken die Anwesenden dem verstorbenen ehemaligen Seniorenbeiratsmitglied Frau Wilma Tillemann. Herr Meyer würdigt die Verdienste von Frau Tillemann im Seniorenbeirat.

Zu Punkt 2:

Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Keine Beiträge

Zu Punkt 3:
Bericht zur Arbeit des Vorstandes

Der erste Vorsitzende Herr Meyer, berichtet über sehr lebhaft Diskussionen zum Thema Hochbahnsteige und Gleisgestaltung in Laatzen-Mitte. Herr Meyer weist darauf hin, dass die Feststellungspläne im Rathaus oder online auf der Seite der Stadt eingesehen werden können.

Herr Meyer berichtet über ein weiteres Gespräch mit der Sparkasse Hannover am 4.9.2015, an dem außer ihm auch Frau Kube vom Seniorenbeirat und von der Interessengemeinschaft „Menschen mit Sehbehinderungen“ Herr Wenger und Herr Lichi teilgenommen haben. Die Schließung der Sparkassenfiliale in Alt-Laatzen konnte leider nicht abgewendet werden. Jedoch bietet die Sparkasse nun Schulungen zur telefonischen Beratung und zur Nutzung der Apparaturen an. Der erste Termin ist für den 16.10.2015 vorgesehen und wird durch die Presse bekannt gegeben.

Zu Punkt 4:
Rückblick auf den Besuch der Seniorenbeiräte der Städte Guben und Gubin

Herr Meyer berichtet, dass die Teilnehmer des Aufenthaltes vom 21. bis 24. August sich durchweg positiv bis begeistert über den mit Gesprächen und Exkursionen gestalteten Aufenthalt in Laatzen geäußert haben. 2016 wird das Treffen der drei Beiräte in Gubin stattfinden.

- Zu Punkt 5:
Veranstaltungen und Aktionen 2015 des SBR Laatzen, und zwar
- Veranstaltung „Gesund und geistig fit im Alter“, Do., 17. Sept. 2015, 15.30h, im Stadthaus, Referentin Dipl.-Gerontologin Birgit Wolff
 - Veranstaltung „Dankeschön für pflegende Hände“, Do. 22. Okt. 2015, 14.30h, im Stadthaus.
 - Informationsstand am 18. Sept. 2015 im Leine-Center zusammen mit dem Seniorenbüro bei Aktion der Leine-VHS zum Thema: „Was heißt schon alt?“

Für die Veranstaltung am 17.9.15 gab es inzwischen eine gute mediale Berichterstattung. Der Seniorenbeirat rechnet mit einer großen Besucherzahl.

Die Veranstaltung für pflegende Angehörige findet in diesem Jahr aus Kostengründen im Stadthaus statt. Die Bewirtung wird durch das Cafe Marie erfolgen.

Der Seniorenbeirat informiert am 18.9.15 im Rahmen der Ausstellung „Was heißt schon alt?“ über seine Arbeit.

Zu Punkt 6:
Berichte aus den Arbeitsgruppen

AG Verkehr:

Herr Kütke berichtet, über einen Ortstermin auf der Brücke Friedrich-Ebert-Straße zur Hildesheimer Str. in Rethen, an der außer ihm Vertreter des Rates, die Ortsbürgermeisterin Frau Büschking und Herr Langner von der Initiative der Anwohner teil-

genommen haben. Die Bürgerinnen und Bürger fordern, dass die Rampe, die im Zuge von Sanierungsarbeiten entfernt wurde neu installiert wird, damit eine Querung der Brücke auch für gehandicappte Menschen mit Hilfsmitteln weiter möglich ist. Das Thema wird in der nächsten Ortsratssitzung behandelt.

AG Gesundheit/Veranstaltungen:

Frau Neumann berichtet, dass die Vorbereitungen für die unter Punkt 5 dargestellten Veranstaltungen laufen.

AG Geschäftsordnung:

Am 15.9.15 findet ein Gespräch zwischen dem Seniorenbeirat und der Verwaltungsspitze zum Thema Veränderung des bisherigen Statutes statt.

Zu Punkt 7:

Berichte aus den Ortschaften

Gleidingen:

Frau Kube berichtet über einen ständigen Aufriss der Leinkampstraße durch unterschiedliche Firmen aus ihrer Sicht fehlt eine Koordination durch die Stadt.

Bürgermeister Köhne erläutert, dass das Wassernetz in Gleidingen veraltet ist und saniert wird. Fernmeldefirmen verlegen neue Leitungen, die für die Netzverstärkung benötigt werden. Herr Köhne bedauert, dass auch koordinierende Gespräche durch die zuständigen Teams der Stadt leider nicht immer zu einem abgestimmten Vorgehen führen. Er appelliert um Verständnis für die Einschränkungen, die vorgenommen werden, um in Laatzten eine moderne Infrastruktur zu erhalten die allen Bewohnerinnen und Bewohnern dienen.

Zu Punkt 8:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Köhne informiert, dass Laatzens Partnerstädte vom 2.-5.10.15 zu einem Besuch in Laatzten erwartet werden. Die Vereine und Verbände sowie der Seniorenbeirat sollen eingebunden werden, die Planungen laufen zurzeit. Die Partnerschaften mit den einzelnen Städten sollen laut Ratsauftrag verstärkt werden.

Herr Köhne berichtet, dass die Stadt bis Ende Januar 2016 weitere 240 Flüchtlinge unterbringen muss. Die Verwaltung wird deswegen eine Stabstelle einrichten die versucht menschenwürdige, kostenangemessene Unterkünfte zu organisieren. Herr Köhne bittet alle Bürgerinnen und Bürger um sachdienliche Hinweise und Informationen zum Thema. Herr Warnke vom Seniorenbeirat der Stadt Laatzten fragt den Bürgermeister nach der Strategie der Stadt zur Integration der Flüchtlinge. Der Bürgermeister führt aus, dass ein Netzwerk für Flüchtlinge besteht und weiter ausgebaut werden soll. Dafür wird neben dem Einsatz der städtischen Sozialarbeiterinnen weiterhin das starke Engagement der Bürgerinnen und Bürger benötigt. Insgesamt ist die Situation schwierig, ein Integrationsprozess muss sich entwickeln.

Zu Punkt 9:
Verschiedenes

Herr Kaßen vom Seniorenbeirat berichtet über seine Teilnahme an einem Kongress im HCC in Hannover zum Thema „Kirche 60+“. Er wird Informationen dazu per Email streuen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 11:20 Uhr

Laatzen, 9.10.2015

Klaus-Dieter Meyer
1. Vorsitzender

Ludmilla Stadler